1. Beilage zu Nr. 98 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Sonnabend den 28. April 1906.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 26. April. (Zur Bluttat in Kleinzschocher.) In der vergangenen Nacht hat sich, wie schon kurz gemeldet, eine schauerliche Bluttat abgespielt. In einem der Mietshäuser für Arbeiter und kleinere Leute, die in jenem Vorort ganze Häuserblocks bilden, in der Eutritzscher Straße, wohnte seit dem 1. Juli v. J. der Schlosser Adolf Otto (geb. am 28. September 1866 in Windorf) mit Frau und drei Söhnen im Alter von sechs, fünf und drei Jahren. Otto, der seit sechs Wochen ohne Arbeit war, wird von Hausbewohnern als ein arbeitsscheuer, launenhafter Mann geschildert, der die plumpen Neckereien seiner Genossen über angebliche intime Beziehungen zu seiner Frau ernst nahm. Besonders in der letzten Zeit schien er verstört, so daß seine am 23. Februar 1877 in Wohnis bei Meiningen geborene Frau Anna Luise geb. Hessel wiederholt zu Hausleuten äußerte: „Passen Sie auf, mein Mann schlägt mich eines Tages tot, das kann ich. Aber was soll ich machen? Ich kann doch die Kinder nicht verlassen . . .“ Die Frau, die, um den nötigen Lebensunterhalt zu erwerben, von früh bis abends in einer Baumwollspinnerei arbeitete und die Kinder während dieser Zeit der Kleinkinderbewahranstalt übergab, galt als fleißig und verträglich, die ihre Wohnung trotzdem viel und ihrem Manne nicht den geringsten Anlaß zur Eifersucht bot. Zudem war sie durch die Sorgen ihrer wenig glücklichen siebenjährigen Ehe, in der sie jedes Jahr Mutter wurde, mit der Zeit ganz verhärmt worden. Gestern nachmittag nun sprach, wie schon öfters, der Hauswirt bei Otto vor, um die schon seit Wochen rückständige Miete einzutreiben. Natürlich wieder vergebens. Da mag in der von Not, Selbstvorwürfen und Eifersucht zerrissenen Seele Ottos der unselige Entschluß gereift sein, seine Frau, den vermeintlichen Nebenbuhler und sich selbst zu ermorden. Als sich gestern abend die Frau Otto mit ihren Kindern zur Ruhe begeben hatte, schlich sich ihr Mann mit einem Beil aus seiner Schlafkammer in die seiner Frau und zertrümmerte ihr mit einem wohlgezielten Schlag in die Schläfe den Schädel. Nach dieser Bluttat eilte er aus der Wohnung, um auch an seinem Nebenbuhler, dem 34 Jahre alten, in der Siemenbstraße wohnhaften Schlosser Hugo Nägler Rache zu nehmen, mit dem zusammen er früher gearbeitet hatte. Es war dem Otto bekannt, daß Nägler gegen 11 Uhr mit einem Bruder Ottos aus dem Gesangverein in Großzschocher heimkehren würde. Dort lauerte er ihm in der Hauptstraße auf und feuerte meuchlings einen Revolverschuß auf ihn ab, der Nägler im Genick verletzte. Der Getroffene floh, hatte aber Otto erkannt und erstattete sofort in Großzschocher Anzeige. Darauthin sollte Otto heute früh in seiner Wohnung verhaftet werden. Da den Beamten nicht geöffnet wurde, drang man mit Gewalt ein und fand nun erst die Leiche der Frau neben den immer noch schlafenden Kindern. Der Mörder hatte gleich nach der doppelten Bluttat seinem Leben ein Ende zu machen versucht. Er wurde heute früh bei Großzschocher mit einer Schußwunde unterhalb der Brust schwer verletzt aufgefunden und in das städtische Krankenhaus gebracht. Die Verletzung Näglers, der übrigens verheiratet und Vater von zwei Kindern ist, besteht nur aus einer leichten Streifwunde.

* **Eberswalde**, 26. April. (Tragödie eines jungen Liebespaares.) Einen tragischen Abschluß hat das Liebesverhältnis zwischen der 20jährigen Tochter des Friseurs Sagert hierselbst und dem 27jährigen Barbier Otto Klaus aus Frankfurt a. O. gefunden. Da von der Mutter des jungen Mädchens einem Bündnis des Liebespaares Schwierigkeiten in den Weg gelegt wurden, so beschlossen sie, gemeinsam in den Tod zu gehen. Heimlich verließen die jungen Leute am Montag Eberswalde und fuhren nach Frankfurt a. O., wo sie sich in einem Gasthof logierten. Gestern morgen vernahm ein Reisender ein verdächtiges Stöhnen, das aus dem Zimmer der jungen Leute drang. Die verschlossene Tür wurde gewaltsam geöffnet, und mit dem Tode ringend fand man das Liebespaar auf dem Fußboden liegend vor. Die Unglücklichen hatten gemeinsam Lysol getrunken. Der Zustand des K. ist hoffnungslos, dagegen glaubt man das junge Mädchen dem Leben erhalten zu können. An ihre Mutter hatte die S. folgende Abschiedsworte geschrieben: „Liebe Mutter, leb wohl, auf Wiedersehen dort, wo mein Vater ist.“

* **Budapest**, 26. April. (Der Rächer der Familie.) Vor zwei Jahren hatte hier, den „U. N. N.“ zufolge, der 15jährige Konditorlehrling Wilhelm Uhrmann, der Sohn eines Kaufmanns, die Geliebte seines Vaters mit Vitriol überschüttet, so daß sie das rechte Auge verlor. Sein Vater hatte mit der Geliebten das ganze Vermögen vergeudet und die Kinder darben lassen. Da hatte der Knabe den Entschluß gefaßt, die Geliebte des Vaters durch Verunstaltung des Augenlichtes zu entstellen und ihr dadurch den Vater abwendig zu machen, um ihn der Familie wieder zuzuführen. Das Attentat gelang, wie es der Knabe geplant hatte. Gleich nach der Tat flüchtete der Bursche und wurde dann zwei Jahre lang steckbrieflich gesucht. Dieser Tage wurde er in Wien ermittelt und verhaftet.

* **Rom**, 26. April. (Eine Besundbesteigung Matteucci's.) Der Direktor des Vesuv-Observatoriums Professor Matteucci hat, wie wir schon kurz meldeten, am Mittwoch eine kühne Besteigung des Vesuv-Kegels unternommen, über deren Resultat jetzt ausführlicher berichtet wird: Professor Matteucci bestieg mit dem Ingenieur Bitter, dem Carabinierieleutnant Migliardi, dem Führer Francesco Olivieri und vier Leuten, die Seile, geodynamische und photographische Apparate trugen, den Kegel des Vesuvs. Von der unteren Drahtseilbahnstation existiert nichts mehr. Der große Dampfkessel ist 200 Meter weit fortgerollt, die Gleise der Drahtseilbahn sind völlig zerstört. Das Drahtseil ist losgelöst und liegt wie zusammengeschrumpft auf der Straße. Von den Wagen sieht man keine Spur. Die Pfähle für die elektrische Leitung sind verschwunden. Auch die obere Station ist total zerstört. Um die Stelle, an der die obere Station sich befand, zu erreichen, brauchten Professor Matteucci und seine Leute einundeinhalbe Stunde, weil sie bis zum Knie in Asche watteten. Nach einer weiteren halben Stunde waren sie am Krater. Dieser hatte einen Durchmesser (nicht Umkreis) von 1500 Meter. Es kam kein Rauch mehr heraus. Von Zeit zu Zeit wurden schweflige Dämpfe ausgestoßen. Die Brustkleie ringsherum war noch heiß, so daß man immer in Bewegung sein mußte, damit die Füße nicht verbrannten. Professor Matteucci konnte wegen heftigen Windes, der die Asche auftrieb, genaue Messungen nicht vornehmen, da es unmöglich war, die notwendigen Apparate aufzustellen. Die Schwefeldünste verhinderten jeden Blick in den Feuerschlund. Feldwebel Migliardi konnte nur erkennen, daß der Krater eine sehr erweiterte Trichterform erhalten hat. Nach der Schätzung des Professors Matteucci hat sich das obere Niveau des Vesuvs um 200 Meter gesenkt. Wind und Nebel machten einen längeren Aufenthalt unmöglich. Die Cookbahn funktioniert seit Sonntag. Bis zum Observatorium gehen zwei Züge am Tage.

* **London**, 26. April. (Automobilunfall.) Herr Whitelaw Reid, der amerikanische Botschafter in London, fuhr mittels Automobils von seinem Landsitze Brest Park bei Sidloe nach London. Bei der Einfahrt in Luton fuhr ein Radfahrer, Horace Hill, ein Junge von fünfzehn Jahren, an einer Straßenecke in das Automobil, das ihn niederwarf und über ihn wegfuhr. Der Wagen wurde sofort zum Stillstand gebracht, und es zeigte sich, daß Hill schwer verletzt war. Seine Kleider waren in Stücke zerrissen und das Zweirad zertrümmert. Der Junge wurde nach der ersten Hilfeleistung durch einen Arzt nach einem Hospital getragen. Der Botschafter traf sofort Anordnungen, daß alle erdenkliche Fürsorge für den Verunglückten getragen werde und daß ihm ein neuer Anzug und ein neues Zweirad gegeben werden, worauf er die Fahrt nach London fortsetzte.

Aus der Umgebung.

* **Eisleben**, 26. April. (Die Notbremse gezogen.) Der gestrige Abend-7 Uhr-Zug traf mit etwa 10 Minuten Verspätung hier ein. Auf der Strecke zwischen Amsdorf und Unterröblingen hatte der Zug zum großen Erstaunen der Passagiere auf freiem Felde gehalten. Die Gemüter konnten sich aber sofort wieder beruhigen, denn das Halten des Zuges war nur darauf zurückzuführen, daß die Notbremse von einem Reisenden der 4. Klasse infolge Streitigkeiten gezogen worden war.

* **Torgau**, 26. April. (Zum Brandunglück.) Gestern abend ist auch das fünfte Opfer der Brandkatastrophe aufgefunden worden. Es ist dies der 11jährige Knabe Friedrich Reichenbach, der sich bereits in Sicherheit befunden hatte, jedoch nochmals in die brennende Kirche zurückgekehrt war, um sein Schwesterchen zu suchen. Man fand den verkohlten Leichnam beim Wegräumen des Schuttes.

* **Plötzkau**, 26. April. (Unheimlicher Fund.) Vorgestern nachmittag wurde bei Baggerarbeiten ein von Fleischteilen fast ganz entblößter Menschenkopf zu Tage gefördert. Man vermutet, daß dies mit der vor bei Jahren aus Aslleben verschwundenen Person zusammenhängt. Nach den übrigen Körperteilen wird eifrig gesucht und hofft man, solche baldigst zu finden.

* **o Calbe a. S.**, 26. April. (Erhängt) hat sich vorgestern früh in seiner Wohnung, Barbyer Straße, der hoch in den 60er Jahren stehende Privatmann Pröfel. Als Grund des Selbstmordes, der schon einmal vor 14 Tagen den Versuch machte, sich das Leben zu nehmen, wird Lebensüberdruß angegeben.

* **Ermsleben**, 26. April. (Tödlich verunglückt.) Der etwa fünfjährige Willi Brumby kam dadurch zu Tode, daß er aus der Schoßkelle eines Wagens fiel und überfahren wurde. Vier Stunden nach dem Unglücksfalle verstarb der Knabe, ohne wieder zum Bewußtsein gekommen zu sein.

* **Aschersleben**, 26. April. (Verhaftung. — Selbstmord.) Wegen dringenden Verdachts der vorsätzlichen Brandstiftung und Betruges ist der Privatmann, frühere Gastwirt Franz Bösel von hier in Untersuchungshaft genommen. — In Reinstedt hat sich der Sohn des Schmiedemeisters Suchting aus Endorf erschossen. Der junge Mann, welcher ebenfalls Schmied ist, hatte erst am 1. April d. J. seine Lehrzeit bei seinem Vater beendet und bei einem Meister in Gatersleben Stellung genommen. Da somit keine Gründe zur Tat vorliegen, so nimmt man an, daß der junge aus dem Leben Geschiedene Heimweh bekommen und deshalb Hand an sich gelegt hat.

* **Naumburg**, 26. April. (Wirbelwind. — Unfall.) Ein Wirbelwind, wie er am 8. September v. Js. die Lindenstraße heimsuchte, entfaltete sich gestern nachmittag um 4 Uhr in der Kl. Georgengasse, wo er in den Gärten alles Bewegbare, namentlich viele Mistbeetfenster, haushoch emporhob und dann gerschmettert niederfallen ließ, so daß selbst Menschen gefährdet waren. — Heute morgen verunglückte der Steinsetzer K. May, als er zu Rade an seine Arbeit fuhr, am Wethauer Berge durch einen Sturz so, daß er ärztliche Hilfe aufsuchen mußte.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Misericordia Domini predigen.

U. L. Frauen: Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Grünesisen; nach dem Gottesdienst Unterredung mit den konfirmierten Töchtern im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Grünesisen. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule Friesenstraße Herr Hilfsprediger Weißner. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Abends 6 Uhr Herr Kandidat Dietz. (Kollekte für die Berliner Stadtmission.)

Montag den 30. April abends 6 Uhr Bibelstunde in der Gertraudenkapelle Herr Archidiakonus Planne.

Garnisonkirche: Vorm. 10½ Uhr Gottesdienst und 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Consistorialpfarrer Schneider.

St. Ulrich: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Heinkke. (Kollekte für die Berliner Stadtmission.) Vorm. 8½9 Uhr Kindergottesdienst im Saale der Mittelschule Charlottenstraße 15 und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Richter. Vorm. 11½ Uhr Franckescher Kindergottesdienst im Saale der alten Volksschule an der neuen Freimaurerloge Herr Pastor Heinkke. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst der Alte in Abteilung und nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst der jüngeren Abteilung Freimfelderstr. 88, Herr Hilfsprediger Schinke. Abends 6 Uhr Herr Oberpfarrer Wächtler.

Freitag den 4. Mai vorm. 10 Uhr allgemeine Beichte und Abendmahlsfeier Herr Pastor Richter.

Sonntag vorm. 10 Uhr Gottesdienst (Ostbezirk) Freimfelderstr. 13, Herr Hilfsprediger Schinke.

St. Moritz: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Nietschmann. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Abends 6 Uhr Herr cand. min. Roth.

Hospitalkirche: Vorm. 8½ Uhr Herr Pastor Nietschmann.

Dominkirche (ref. Gemeinde): Vorm. 8½ Uhr akademischer Gottesdienst Herr Prof. D. Loofs. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Huttenrauch Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Konsistorialrat Goetze. abends 6 Uhr Herr Domprediger Beelitz.

St. Laurentius: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Günther. Vorm 10 Uhr Herr Pastor Wagner; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. (Vorm. 8 Uhr und vorm. 10 Uhr Kollekte für die Berliner Stadtmission.)

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung Hertzelstraße 18.

Donnerstag abend 8 Uhr Versammlung der konfirmierten Mädchen Herr Hilfsprediger Günther.

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Schuckert. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Leinhoff; darnach Besprechung der konfirmierten Knaben derselbe. Vorm 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Schuckert. (Vorm. 8 Uhr und vorm. 10 Uhr Kollekte für die Berliner Stadtmission.)

Dienstag abend 8 Uhr biblische Besprechung im Gemeindehause Herr Hilfsprediger Schuckert.

Mittwoch abend 6 Uhr Bibelstunde im Gemeindehause Herr Pastor Reinhold.

St. Paulus-Kirche: Vorm 10 Uhr Herr Pfarrer Bach; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Vorm ½12 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pfarrer Bach Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor v. Broecker. Nachm. 5 Uhr Herr Pastor v. Broecker. Abends 8 Uhr christliche Versammlung Feldstr. 12, II.

Mittwoch den 2. Mai abends 8½ Uhr Gemeinschaftsstunde Herderstraße 9, pt. Herr Pfarrer Bach.

Donnerstag den 3 Mai abends 8 Uhr Bibelstunde Herderstraße 9, pt. Herr Pastor v. Broeder.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Hellmann. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Hilfsprediger Schwahn. Nachm. 5 Uhr Herr Diakonus Witte.

Mittwoch den 2 Mai vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberprediger Knuth.

Freitag den 4. Mai abends 8 Uhr Missionsstunde Herr Oberprediger Knuth.

Montag den 30. April abends 8 Uhr Bibelbesprechung im Gemeindehause.

St. Georgs-Kapelle: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Oberpfarrer Knuth.

Volksschule am Böllbergerweg: Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst Herr Diakonus Witte.

Donnerstag den 3. Mai nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Provinzial-Blindenanstalt Herr Hilfsprediger Hellmann.

Paul Gerhard-Stift: Vorm 10 Uhr Herr Diakonus Witte.

St. Johannes-Kirche: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Tischer. Vorm. 11½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Nachm 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Fahrner. Abends 6 Uhr Herr Hilfsprediger Henze.

Amtswoche: Herr Hilfsprediger Henze.

Sonntag und Mittwoch abends 8½ Uhr religiöse Versammlung Rudolf Hajnisstraße 37.

Siechenanstalt: Vorm. 10 Uhr Predigt.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, Mauerstr. 7, L; Vorm. 10 Uhr und nachm. 3 Uhr Gottesdienst.

Biblische Gemeine (kl. Klausstraße 8): Sonntag vorm. 10 Uhr, abends 8 Uhr.

Baptisten-Gemeinde (Friedenskirche, Ludwig Wuchererstraße 39): Vorm. 9 Uhr Gebetstunde, 9½ Uhr Gottesdienst Herr Prediger Drews. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst Herr Prediger Drews.

Mittwoch abend 8 Uhr Gebetsgottesdienst. Freier Zutritt für jedermann.

Bischöfl. Methodisten-Gemeinde (Karl 11): Sonntag vorm. 9¼10 Uhr Gebetsversammlung. Vorm 11 Uhr Sonntagsschule. Abends ½8 Uhr Predigt. Dienstag abend 8½9 Uhr Bibelstunde Herr Prediger M. Stemmler. Jedermann ist herzlich eingeladen.

St. Franziskus- und Elisabeth-Kirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. 11 Uhr heilige Messe. Nachm 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Bienenvereins.

Dienstag abend 7½ Uhr beginnt die Maiandacht; dieselbe wird an den Sonntagen, Dienstagen, Donnerstagen und Sonnabenden den Monat Mai hindurch fortgesetzt.

St. Barbara-Kapelle in der Barbarastraße: Vorm. 9 Uhr Hochamt mit Predigt. Nachm. 4 Uhr Andacht mit Predigt.

St. Bartholomäus (Halle-Giebichenstein). In der Aula der Mittelschule in der Friedenstraße). Vorm 8 Uhr Herr Superint. Betage. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Herr Hilfsprediger Neuhaus. Amtswoche: Herr Pastor Kunitz.

Mittwoch den 2. Mai abends 8 Uhr Bibelbesprechstunde Pestalozzistr. 4 Herr Prediger Meltzer.

St. Petrus (Halle-Crölwitz): Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meltzer (zugleich für die St. Bartholomäus-Gemeinde). Nachm ½2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Pastor Kunitz. Amtswoche: Herr Pastor Meltzer.

St. Norbert-Kirche in Halle-Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandacht. Im Monat Mai ist Montags, Mittwochs und Freitags abends 7½ Uhr Maiandacht.

Halle-Trotha: Vorm. 10 Uhr Herr Pfarrer Dr. Jenrich; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier derselbe. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche derselbe. Amtswoche: Herr Pfarrer Dr. Jenrich.

Dienstag: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst Herr Pastor v. Stockhausen. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst derselbe.

Kirche zu Böllberg: Nachm. 2 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Ritzsche.

Kirche zu Wörmlitz: Vorm. 9 Uhr Gottesdienst Herr Pastor Ritzsche.

Evangelische Stadtmission I, Weidenplan 4: Sonntag abend 8¼ Uhr Evangelisationsversammlung. Vortrag von Herrn Pastor Hobbing über „Frömmigkeit und Lebensfreude“. Dienstag abend 8¼ Uhr allgemeine Bibelstunde. Mittwoch abend 8¼ Uhr Christlicher Verein junger Mädchen. Donnerstag abend 8¼ Uhr allgemeine Blaukreuzversammlung. Sonnabend abend 8½ Uhr Blaukreuz-Männerversammlung.

II. Schmiedestraße 21: Sonntag abend Evangelisationsversammlung. Donnerstag abend Bibelbesprechung.

Jünglingsverein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Stiftungsfest im „Evangel. Vereinshause“ (Kronprinz). Angehörige willkommen. Mittwoch abend 8 Uhr Versammlung im „Rosental“, Weidenplan 4 (Regelzimmer).

Jungfrauen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Alt der Marienkirche 2.

Evangel. Mädchen-Verein der St. Mariengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Sophienstraße 6.

Franckeschen Jünglings-Verein an St. Ulrich: Sonntag nachm. 3 Uhr Turnspiele auf Fußballdatteilung auf dem „Sandanger“. Abends 7½ Uhr im Vereinslokal Kl. Märkerstraße 1. Mittwoch abend 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle Friesenstraße Sonnabend abend ½7—8 Uhr Uebungen der Gesangsabteilung in der „Herberge zur Heimat“. 8½ Uhr stenographischer Kursus im Vereinslokal. Herr Pastor Heinkke.

Evangel. Jünglings- und Jugendverein der St. Ulrichsgemeinde, Vereinslokal Charlottenstraße 15 (Mittelschule): Vereinsabende für die ältere Abteilung Dienstag abend von 8—10 Uhr, sonst Sonntag und Mittwoch abends von 8—10 Uhr. Montag abend von 8½—10 Uhr stenographischer Uebungsabend (System Gabelsberger). Freitag abend von 8—10 Uhr Turnen in der Turnhalle über dem Vereinslokal. Sonnabend abend 8 Uhr Uebung der Gesangsabteilung. Herr Pastor Richter.

Evangel. Jungfrauenverein in der St. Ulrichsgemeinde: Montag nachm. 5 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Richter. Abends von 7½—10 Uhr und Donnerstag nachm von 5—7 Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Pastor Heinkke.

Kirchengesangverein „Uriciana“: Montag abend 8 Uhr im „Stadtschützenhaus“. Herr Pastor Richter.

Missionsverein der St. Ulrichsgemeinde: Freitag nachm. von 3 bis 5 Uhr im „Stadtschützenhaus“, Herr Pastor Richter.

Jugendverein der St. Moritzgemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung in der Mittelschule (Torstraße). Dienstag abend 8 Uhr Turnen in der Mittelschule.

Jugendverein der Domgemeinde: Sonntag abend 1/8 Uhr und Mittwoch abend 8 Uhr Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (jüngere Abteilung): Sonntag den 29. April nachm. 3 Uhr Jahresfest Kl. Klausstraße 12.

Jungfrauenverein der Domgemeinde (ältere Abteilung): Sonntag abend von 7½—9½ Uhr Domplatz 3.

Dienstag den 1. Mai abends ½9 Uhr biblische Besprechung Kl. Klausstraße 12.

Domkirchenchor: Freitag abend 8 Uhr Uebungsstunde Kleine Klausstraße 12.

Evangel. Arbeiterverein (Wellgruppe): Montag den 30. April Versammlung im „Glaucharer Schützenhause“.

Neumarkt-Gemeinde (St. Laurentius und St. Stephanus).

Evangel. Jünglingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung im Gemeindehause Vortrag über „Das Pferd“ von Herrn Rittmeister Braun. Mittwoch abend ½9 Uhr Zusammenkunft brkt. Dettam. 1c. Sonnabend den 5. Mai abends ½9 Uhr Turnen in der Hermannschule.

Jungfrauenverein (jüngere Abteilung): Sonntag abend 7 Uhr Herrlichkeitstraße 34.

Jugendverein der Paulus-Gemeinde: Sonntag den 29. April abends von 8—10 Uhr Sophienstraße 24, I.

Jungfrauenverein der Paulus-Gemeinde 1. Abteilung Sonntag den 29. April abends von 7—½10 Uhr Herderstraße 9, pt. 2. Abteilung Montag den 30. April abends von ½8—½10 Uhr Herderstraße 9, pt.

Jünglingsverein der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 3. Mai nachm. von 3—5 Uhr Herderstraße 9, pt.

Kirchenchor der Paulus-Gemeinde: Donnerstag den 3. Mai abends von 8—10 Uhr Sophienstraße 24, I.

Jünglingsverein der Johannesgemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Streiterstraße 8 Herr Pastor Tischer. Montag den 30. April abends 8 Uhr Turnen in der Liebenauerschule 2e belle. Donnerstag und Sonnabend abends 8 Uhr Stenographie in der Charlottenschule (Zimmer 8) derselbe.

Jungfrauenverein der Johannesgemeinde: Dienstag den 1. Mai abends 8 Uhr Rudolf Hajnisstraße 37. Herr Pastor Fahrner und abends 8 Uhr Thomasiusstraße 38/39, Herr Pastor Tischer.

Gesangverein der Johannesgemeinde: Freitag den 4. Mai abends 8 Uhr Magdeburgerstraße 66.

Frauenverein der Johannesgemeinde für Armen- und Krankenpflege: Mittwoch den 2. Mai nachm. 3 Uhr Versammlung im kleinen Saale des „Stadtschützenhauses“, Eingang Königstraße, Herr Pastor Tischer.

Jünglings- und Männerverein der Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde Ludwig Wuchererstraße 39.

Jungfrauenverein der Baptistengemeinde: Sonntag abend 8 Uhr Vereinsstunde Ludwig Wuchererstraße 39. Freundliche Einladung bei freiem Zutritt zu jeder Versammlung.

Elisabeth-Verein der kathol. Gemeinde: Montag nachm. 5 Uhr Versammlung.

Alle vierzehn Tage Sonntags von 5—7 Uhr findet Versammlung des „Katholischen Jünglingsvereins“ im „Gambrinus“ (Bärgasse) statt. Zutritt hat jeder aus der Schule entlassene katholische junge Mann.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Giebichenstein: Aeltere Abteilung Sonntag abend von 8—10 Uhr, jüngere Abteilung Sonntag von 3 bis 6 Uhr. Dienstag von 8—10 Uhr.

Posaunenchor: Montag abend von 8 Uhr ab Versammlung Pestalozzistraße 4

Evangel. Frauen- und Jungfrauenverein Halle-Giebichenstein (ältere Abteilung): Sonntag abend ½8 Uhr. Freitag den 4. Mai abends 8 Uhr Versammlung Pestalozzistraße 4

Am Sonntag den 29. April nachm. 5½ Uhr hält in der Jugendabteilung des Evangel. Männer- und Jünglingsvereins in Giebichenstein (Pestalozzistraße 4) Herr Kaufmann Ernst Wittag einen Vortrag über das Thema: „Die Brauchbarkeit, ihre Entfiehung, ihre Gewinnung und Verwertung“. Die jetzt Ostern schulentlassenen Knaben besonders, sowie auch ältere Freunde sind herzlich willkommen. Eintritt frei.

Evangel. Männer- und Jünglingsverein Halle-Trotha: Sonntag abend 8 Uhr Versammlung in der „Krone“.

Evangel. Jungfrauenverein Halle-Trotha. Sonntag abend 8 Uhr Versammlung im „Kaffeegarten“

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (28. April): Der Tischler Karl Meißner und Martha Schmoll, Kinderstr. 13 und Kuttelhof 10. — Der Schlosser Richard Prömmel und Emilie Brömme, Parkstr. 23 und Alb. Schmidtstr. 4. — Der Arbeiter Albert Rabe und Minna Horlach, Jenkerstr. 9 und Trebel 1. — Der Ohrenarzt Dr. med. Otto Reinitz und Martha Schumann, Gr. Steinstr. 30. — Der Feuer-Sozietäts-Beamte Emil Kaisel und Paula Franke, Merseburg und Wolfstr. 24. — Der Hausinstallateur Max Grundmann und Lina Heine, Klein-Bademeusel und Kl. Berlin 1.

Geboren (26. April): Dem Kaufmann Alfred Koppel eine T. Rosa, Friesenstr. 8. — Dem Schuhmacher Paul Winterfeld ein S. Paul, Schillerschof 15. — Dem Kaufmann Georg Zhorn eine T. Jenkerstr. 3. — Dem Handarbeiter August Neumann eine T. Maria, Beesenerstr. 1. — Dem Bahnarbeiter August Koch eine T. Charlotte, Torstr. 42. — Dem Arbeiter Max Schmidt eine T. Erna, Schmerlochstr. 14. — Dem Schlosser Walter Müller ein S. Walter, Leipzigerstr. 64. — Dem Maschinenschlosser Otto Ruhmann eine T. Frieda, Mansfeldstr. 1. — Dem Bierverleger Richard Werner eine T. Hertha, Kl. Ulrichstr. 1.

Gestorben (26. April): Des Expedienten Karl Urban S. Hans, 3 J., A. d. Moritzkirche 1. — Der Karussellbesitzer Hermann Mehl, 34 J., St. Elisabeth-Krankenhaus. — Die Witwe Eleonore Kühne, geb. Anefong, 79 J., Siechenhausstiftung.

Auswärtige Aufgebote.

Der Maschinenschlosser Hans Langenhahn und Anna Rode, Dölau und Dobitschen. — Der Eisenbahner Georg Fischer und Luise Lehmann, Zwickau. — Der Postassistent Max Punger und Martha Langer, Colditz und Borna.

Reizbare Haut wird am günstigsten beeinflußt durch den täglichen Gebrauch der viel tausendfach glänzend bewährten **Myrrholinseife.**

Otto Kummer, Spezial-Geschäft feiner Genfer und Glashütter Taschenuhren. Poststraße 10. Moderne Zimmeruhren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060428029/fragment/page=0001

Im Handelsregister, Abteilung B, Nr. 103 betreffend **Ammendorfer Seifenfabrik, Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu Ammendorf**, ist heute eingetragen: Der Geschäftsführer **Oskar Sonnewald** hat sein Amt niedergelegt. Dem Kaufmann **Wilhelm Diefenbach** in Halle a. S. ist Prokura erteilt.

Halle a/S., den 20. April 1906.
Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Im Handelsregister, Abteilung B, sind heute folgende Eintragungen bewirkt worden: Nr. 27 betreffend **Aktienbierbrauerei Feldschlößchen vorm. G. & H. Schulze zu Halle a. S.** In der Generalversammlung vom 6. April 1906 ist beschlossen worden, das Vermögen der Gesellschaft als Ganzes an die Aktiengesellschaft „Hallesche Aktien-Bierbrauerei" mit dem Sitze in Halle a. S. gegen Gewährung von 233 Inhaber-Aktien dieser letzteren Gesellschaft über je 1000 Mark, welche vom 1. Oktober 1905 ab dividendenberechtigt sind und zwar für das erste Geschäftsjahr zur Hälfte, und gegen 383,34 Mark bar zu übertragen, ohne daß eine Liquidation des Vermögens der aufgelösten Gesellschaft stattfinden soll. Dieser Beschluß ist zur Ausführung gelangt. Der zwischen beiden Gesellschaften über die Ausführung dieser Uebertragung abgeschlossene Vertrag ist genehmigt.

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Nr. 31 betreffend **Hallesche Aktienbierbrauerei, Aktiengesellschaft zu Halle a. S. mit einer Zweigniederlassung in Leipzig.**

Die Generalversammlung hat am 6. April 1906 beschlossen, zur Ausführung des mit der **„Aktien-Brauerei Feldschlößchen vorm. G. & H. Schulze"** zu Halle a. S. geschlossenen Fusionsvertrages das Grundkapital um 350 000 Mark zu erhöhen, und zwar durch Ausgabe von 550 auf den Inhaber lautenden Aktien über je 1000 Mark.

Halle a. S., den 21. April 1906.
Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des am 28. März 1906 zu Halle a. S. verstorbenen Restaurateurs **Otto Herrmann** wird heute am **24. April 1906, vormitt. 11 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der frühere Bureauvorsteher **Max Knoche** in Halle a/S., Hermannstraße 5, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkurs-Forderungen sind bis zum **10. Juni 1906** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

den 25. Mai 1906, vormittags 11 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 19. Juni 1906, vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner herausgeben oder verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **21. Mai 1906** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 24. April 1906.
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft **Hans Weber, Fritz Hallesches Automatenrestaurant in Liquidation** in Halle a/S., wird heute am **24. April 1906, nachmittags 12½ Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Taxator **Otto Knoche** in Halle a/S., Bismarckstraße 30, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **10. Juni 1906** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf

den 18. Mai 1906, vormittags 11½ Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 19. Juni 1906, vormittags 10½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Poststraße 13/17, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **15. Mai 1906** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 24. April 1906.
Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Zu vermieten.

Hälchenstraße 20, II. Etage links: 4 St., Küche, Speiseк., Mädchenk., 1 Stube in III. Etage n. ein Gartenplatz, wird p. 1. Juli cr. neu renoviert, 550 Mk.

Magdeburgerstraße 59, II. Etage links: 4 St., 1 K. u. Zubeh., 525 Mk., sofort oder später zu vermieten.

Herren-Strohhüte

Norden
Etagen-Wohnungen, 8 Zim., Küche, Spsk., Bad, Innenkl. u. reichl. Zub. per sofort u. später, auch Garten.
Näheres **Rich. Wagnerstr. 40, I.**

Königstrasse 14, III,
herrschaftliche Wohnung, neu hergerichtet, 6 Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, Innenklos. u. reichl. Zubehör, Bad, Gas, per 1. Okt. zu verm. Näh. Aust. pt.

Schöne Wohnungen
per 1/7. und 1/10. 06 zu vermieten
Lauchstädterstraße 3, part.

Frühjahrs-Neuheiten
• 1906. •
Preislage:
Mk. 2.00, 2.25, 2.50, 2.75, 3.00.
Echt Panama Curacao
Mk. 4.50,
in grösster Auswahl und schönsten Façons empfiehlt

Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstr. 36.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Bureau, 4 zweistenstrige Zimmer, sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres **Poststraße 6, I.**

LADEN mit **Wohnung, Merseburgerstr. 22.** 1. Okt. zu verm. Näh. **Ankerstr. 15.**

Helle trockene **Werkstelle** (ca. 63 qm) mit Boden zu vermieten **Forsterstraße 56, part.**

Laden mit freundlicher Ladenstube zu sofort zu vermieten **Rathausstr. 15** im von Jenaischen Feldeisenlich.

Friesenstrasse 20, III,
4 St., Kam., Küche, Bad 1. Juli zu verm. Näh. b. Hausmann.

Forsterstrasse 4, I,
3 Stuben, 2 Kammern, Küche, Bad, Zub. sofort oder später **zu vermieten.**

Pferdestall für 2 Pferde, Wagenremise u. Heuboden zc. sofort oder später **zu verm.** Näh. beim **Hausmann** daselbst od. Dessaerstr. 2.

Südstrasse 19, I,
Wohnung, 300 Mk., 1. Juli z. vm. durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Wegscheiderstr. 28|29 Wohnung, sof. od. 1. 7. zu vermieten.

Röserstrasse 4, II. Et.,
6 Zimmer, Küche, Zub. per sof. zu verm. Näheres bei **Alb. Necke**, Südstr. 21.

Breitestrasse 19
sofort zu vermieten
parterre, herrsch. Wohnung,
6 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, billigst, 650 Mk.
Auch für Bureau-Räume passend.
Neu vorgerichtet.

Frdl. Wohn. 300 M. 1/7. Jacobstr. 15. Näh. II.

Verlegungsh. **Wörmlitzerstr. 3, II.,** freundl. Wohnung, Innenwasserkl., für 430 Mk. **1. Juli zu verm.** Näheres **Wörmlitzerstraße 3, III links.**

Vermiete an einzelnes Ehepaar **1. Etage** meiner Villa in **Vielleben**, bestehend aus 5 Zimmern u. Innenkl. m. Wasserspülung. Großer Garten vorhanden.
Geiststraße 42. Max Berndorff

Sof. gr. Stube m. K. u. gr. Küche. 4 m. 18 M. Merseburgerstr. 46, Papiergesch.

Goethestraße 21 zu vermieten:
Wohn., Erdgesch., 380 Mk., 1/7.,
„ I. 550 „ sof.,
Näh. b. Hausm. u. A. Kirchtor 22. p.

Geiststrasse 46, III,
zum 1/7. 06 f. 450 Mk. **zu vermiet.** Näheres bei **Max Hänel** daselbst.

Leipzigerstrasse 60
Wohnung, 5 Zimmer, 3 Kammern, Küche u. Zubehör 1. Juli zu vermieten.

Dorotheenstrasse 1,
gegenüber den städt. Anlagen, freundl. Mant. Wohnung, 2 St., Küche u. Innenkloset, 1. Juli für 240 Mk. **zu verm.** Näh. **Dorotheenstr. 1,** III. **Roober.**

Unterberg 7, Ecke Seidenpl., sch. Wohn., St., 2 K., Kch., Gas, 280 Mk., z. Novem. pass., 1/7. zu verm. Näheres Heinrichstr. 3, I.

Adolfstr. 8 sch. W., St., 2 K., Kch., 228 M., St., 8 K., Kch., 186 M. 1/7. z. vm. Näh. Heinrichstr. 3, I.

Magdeburgerstraße 9
kleine Wohnung an kinderlose Leute, 165 Mk., per sofort zu verm.

Magdeburgerstraße 9 zu verm.
geteilte II. Etage, 550 Mk., 1. Okt.,
geteilte I. Etage, 700 Mk., sof. od. spät.

Hermannstrasse 7, II,
per sofort, Preis 550 Mk. Näheres im **Laden** oder
Kronprinzenstraße 1.

Ankerstrasse 12
Hofwohnung, Stube, Kammer, Küche an ruhige Leute für 210 Mk. 1. Juli **zu vermieten.**

Friedrichstraße 6
Kellerwohnung (Stube, Kam., Küche) für 90 Mk. zum 1. Juli **zu verm.** durch **Conrad Drebinger,** Burgstr. 50.

Schöne Wohnung, II. Etage,
2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör 1. Juli zu vermieten
Merseburgerstraße 33.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. an ruhige Leute 1/7. 06 für 300 Mk. zu vermieten **Spitze 2, I.**

Stube u. Kammer sofort zu vermiet.
Mittelstraße 18, part.

Stube a. ein. Pers. tot. z. verm. Taubenstr. 16.

Kl. Wohnung 1. Mai zu verm. Langestr. 6.

Freundl. Hofwohnung,
2 Stuben, K., Küche u. Korridor 1/7. od. per sofort **Zinksgartenstraße 13.**

Buschdorferstraße 9
2 Wohnungen, 2 Stub., Kam., Küche, 240 u. 350 Mk., per 1/6. zu vermieten.

2 St., K., K. u. Zub. z. 2 einz. Leute, f. 350 M. sof. od. spät. Henriettenstr. 5, pt.

Verlegungsh. Wohnung, 4 beizb. Zim., Balkon, Erker, Küche, Speisekam., Bad, Innenklos. u. reichl. Zub. 1/6. od. spät. zu verm., Preis 500 Mk. Zu erfragen **Rich. Wagnerstr. 23,** III. Bei. 9—3.

Kurfürstenstraße 9
herrschaftl. Wohnung, 880 Mk., 1/6. **zu vermieten.**

Vornehme Wohnung
Gr. Ulrichstr. 38, 6 Zim. m. reichl. Zub., Zentralheiz., Bad, Gas, a. Wunsch elektr. Licht, sof. od. spät. **zu verm.** Näh. bei **Tausch & Grosse,** daselbst.

Stube zu vermieten Taubenstraße 17.

Stube u. Kammer sofort zu vermiet.
M. Resch, Leipzigerstraße 11.

Möblierte Zimmer.

Möbl. Zimmer zu verm. Forsterstr. 14, I.

Möbl. Zim. zu verm. Kl. Brauhausstr. 7, III.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten **Prinzenstraße 24,** I.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer sof. oder später zu verm. **Geiststr. 2,** III.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Gr. Ulrichstr. 18, III.

Bahnnahe Wohn- u. Schlafzimmer sof. zu verm. **Merseburgerstr. 8,** III r.

Anst. Mann find. saub. Logis Schloßerstr. 3, III.

Möbl. Zimmer zu verm. Friesenstr. 18 III r.

G. möbl. Zim., 15 M. f. sof. z. vm. Forsterstr. 21 II l.

Gut. möbl. Zim. an 1 od. 2 Hrn. z. verm. Off. u. B. 9442 an d. Exped. d. Bl. erbet.

Gut möbl. Zimmer an Dame zu vermieten **Dieskauerstr. 12,** III r.

Frdl. möbl. Zimmer find. anst. Frl. **Weckelstraße 20, I.**

Kl. möbl. Zimmer z. vm. Kl. Ulrichstr. 24, II.

Gut möbl. Zimmer zu verm. Ritterstr. 9.

Frdl. möbl. Zimmer evtl. mit Kost. sof. zu verm. **Blumenthalstr. 24,** I r.

Gut möbl. Zim. m. Schreibt. u. Kab. bill. zu verm., Marktnähe. Mansfelderstr. 9, II r.

Gr., gut möbl. Zimmer zu vermiet. **Gr. Ulrichstraße 10, II.**

Gut möbl. Zimmer zu vm. Martinstr. 9, II r.

2 möbl. Zimmer zu vermieten
Georgstraße 2, 1½ Tr.

Frdl. möbl. Zim. sep. Eing. **f. vis-a-vis,** sof. od. sp. z. **verm. Merseburgerstr. 29, II l.**

Möbl. S., M. 15 M., a. p. Brunhardsstr. 14, III. l.

Fein möbl. Zimmer, nahe Leipzigerstr., sofort zu vermieten, evtl. Klavierbenutzung. **Kl. Brauhausstraße 21.** II.

Möbliertes Zimmer zu vermieten **Rud. Haynstraße 35, pt. r.**

Eleg. möbl. Zim. m. K. Jägerplatz 7.

Ein gut möbl. Zimmer
ist zu vermieten an besser. Herrn od. Dame **Albrechtstraße 24,** v. 1 r. rechts.

Möbl. Stube zu verm. Schulstr. 12, I.

Möbl. Zim., Sohn., a. p. Merseburgerstr. 22, III.

Möbl. Zim. z. 12 M. s. vm. Domplatz 5 (Laden).

2 freundl. möbl. Schlafstellen zu verm. **Hallenschstraße 3,** II. l.

Möbl. Schlafst., p. r. H. b. r. v. Wöhlb. ra 2, II.

Anst. Schlafstelle zu verm. Martinstr. 14, II.

Möbl. Schlafstelle für 2 Herren ofte. **Thomasiusstraße 2,** II. l.

Möbl. Schlafst. f. 2 Herren Sophienstr. 29, II.

Anst. g. Schlafstelle z. vm. Hedwigstr. 3, I l.

Anst. Schlafst. oft. Gustavstr. 2, I. r. Mark.

Anst. Schlafstelle often Gr. Wallstr. 40.

Möbl. Schlafst. oft., 2,50 Mk. Schmeerstr. 7.

Schlafst. zu verm. Streiberstr. 21, III. l.

Anst. Mädch. find. Schlafstelle Beraftr. 4, I. l.

Frdl. Schlafst. f. 1 od. 2 H. zu p. Geiststr. 2, II.

Kl. Stube als Schlafgan. zu p. Schillerstr. 5, II.

Anst. **Schlafst.** f. 2 H. oft. Friesenstr. 4, II. r.

1 frdl. Schlafst. z. vm. Königstr. 19, G. I. r.

Frdl. möbl. Schlafstelle z. vm. Martinstr. 17, II.

Läden & Magazine.

Brüderstraße 9
Laden, 275 Mark, jederzeit, auch zu **Kontorzwecken** zu vermieten.

3 große, heur Werkstalträume mit **Niederlagsschuppen**
sofort od. später zu vermieten
Sophienstraße 40. Zu erfragen 41. I.

Gangbares Viktualiengeschäft,
in bester Lage, sof. od. spät. zu vermieten. Off. u. J. 9469 an d. Exped. d. Bl. erb.

Stallg. f. 2 Pferde pass., a. r. Reitpferde, sof. od. spät. zu verm. Brandenburgerstr. 2.

Goethestr. 21 Eckladen m. Wohn. f. 550 M. sof. z. v. Näh. b. Hausm. u. Kirchtor 22. p.

Mietgesuche.

Jg. Eheleute
suchen per 15. 5. event. sofort im Südviertel 2 St., K., K. u. Zub. im Preise bis 300 M. Offerten unter O. 111 **hauptpostlagernd.**

Leeres Zimmer
zu Kontor- und Verkaufszwecken, parterre oder 1. Etage (auch evtl. Hof), möglichst in Nähe des Marktes zu mieten gesucht. Gefl. Offerten nebst Preisangabe unter O. 9394 an die Exped. d. Ztg.

Umstände halber suche ich meine
hochherrschaftl. Wohnung,
5 heizbare Zimmer, Logierstube, große Küche, Speisekam., 2 Kam., 3 Keller, Innenkloset. u. einige kl. Räume per 1. Juli ob. 1. Okt. an Altermieter zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Blattes

Stud. Korporation
sucht für sofort od. später **Vereinszimmer,** event. auch **Etage.** Offert. unt. E. 9425 an d. Exped. d. Blattes erbeten.

Nähe Grosse Ulrichstr.
wird ungen., frdl., möbl. Zimmer gesucht. Off. unter H. 9448 an die Exped. d. Ztg.

Student sucht möbl. Zimmer ohne Kaffee, nicht über 15 Mk., Nähe der Franckeschen Stiftung, od. Leipziger Turm, ung. z. 15. Mai. Off. unter B. 9436 an die Exped. d. Ztg.

Gut möbl. Zimmer ev. m. Kabinett
wird per 1/6. von einem soliden Kaufmann bei guter Verpflegung gesucht. Offert. unt. V. 9419 an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Junger Herr aus guter Familie wünscht
gute Pension
im Preise p. etwa 600-900 M. Nähe Leipzigerstr. Offert. u. B. 9422 an d. Exped. d. Blattes erb.

Gesucht ungeniertes, gut möbl. Zimmer (mit Schreibtisch) und Kabinett. Off. mit Preis unt. L. 9431 an die Exped. d. Ztg.

Wohnung, 240—310 Mk. per 1/7. gesucht. Offerten mit Preis unt. F. 9426 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Ein oder zwei helle Räume,
passend zu Kontor, möglichst parterre, eventuell leere Stube per 1. Mai **gesucht.** — Desgleichen
Wohnung,
I. Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör per 1. Juli. Offerten erbeten unter **B. 4086** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Gutt. Dame sucht Zim. m. Pens. bei Familienanschluß in der Nähe der ant. Leipzigerstr. Off. u. A. R. 44 hauptpostlagernd erb.

Gasthaus
mit oder ohne Saal, wenn möglich in einem größeren Dorfe, wird per 1. Juli oder 1. Oktober zu **pachten gesucht.** Gefl. Offerten erbeten an **R. Bayer,** Jarotschin (Posen) Bleichenstr. 12.

möbliert. Zimmer mit separ. Eing. in der Nähe der Gr. Ulrichstraße gesucht. Off. u. D. 9464 an d. Exped. d. Bl. erb.

Frdl. Wohn., Nähe Herrenstraße, bis **400 Mk.,** zum 1. 7. **ges.** Offerten unter **R. 4111** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Stellen finden.

Jüng. Buchhalter
für Maschinenfabrik baldigst gesucht. Off. unt. N. 9453 an die Exped. ds. Bl. erb.

Sonntagskassierer
für auswärts sofort gesucht.
N. Fuchs, Gr. Ulrichstr. 58.

Annoncen-Akquisiteur
sofort gesucht Barfüßerstr. 9, Hof links (Druckerei-Kontor).

Jüng. Schmiedegesellen
stellt ein
Gust. Drescher,
äußere Delitzscherstraße.

Tüchtige Schlosser
für dauernde Arbeit per sofort gesucht von
Waggonfabrik vorm. Busch, Bautzen.

Einige tüchtige
Maschinen-Schlosser
werden gesucht.
Heilbrun & Pinner,
Geiststr. 22.

Tüchtiger Schlosser (Feilhänker), nur selbständiger Arbeiter, gesucht
Albert Schmidtstr. 5.

Tüchtige Metalldreher sof. gesucht
Merseburgerstr. 16.

Tüchtigen **Wagensattler,**
sowie tüchtigen **Wagenlackierer**
suchen bei dauernder Stellung u. hoh. Lohn
Hoffmann & Schulze,
Cöthen i. Anhalt, Hofwagenfabrik.

Jüngeren anständigen
Malergehülfen
stellt bei dauernder Beschäftigung ein
Otto Braune, Dekorationsmaler, **Querfurt.**

Malergehülfen stellt sofort ein
Alwin Lösche, Malermeister,
Oberröblingen a. See, Bez. Halle a/S.

Malergehülfen werden eingestellt
Göbenstr. 3.

Malergehülfen u. 1 Lehrling
stellt sofort ein
Ernst Büchsenschuss, Friesenstr. 1d.

2 tüchtige
Fliesenleger
sof. ges. F. Kuthan, Eisleben.

Drechsler
stellt ein **Nordhäuser Holzindustrie, Gesellschaft m. b. H., Nordhausen.**

Wir suchen per sofort
in dauernde Stellung
tüchtige
Stellmacher.
Schmidt & Spiegel,
Maschinenfabrik, Halle a/S.,
Magdeburgerstr. 59.

Tücht. zuverlässig. **Schachtmeister** oder **Vorarbeiter** findet sof. Stellung f. Erdarbeiten mit Feldbahnen. Off. u. O. 9434 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tüchtigen Friseur bei gutem Lohn sucht sofort oder später
Paul Ballin, Gr. Steinstr. 51.

Verein Hallescher Gastwirtsgehilfen.
Lohnkellner
gesucht. Zu melden Sonnabend mittags 12—1 Uhr **Restaurant Glocke, Rathausstr. 13.** — Telephon 934.

Lohnkellner gesucht.
Hallescher Lohndiener-Verein.
Restaurant Eiskeller, Tel. 611.
Zu melden Sonnabend 11—1 Uhr.

Lohnkellner sofort gesucht. Zu jeder Zeit zu melden im Restaurant **„Clausner",** Schulstraße.
Verein d. Tafeldecker u. Lohnkellner

Tüchtige Oberkellner, jung. Kellner, Küchenchefs, Kochmamsells und and. Personal b. hoh. Gehalt u. Jahresstellung u. Stellder gesucht. Papiere, Bild sofort einzusenden.
Th. Schmuda, Plazierungs-Bureau. Stettin, Paradeplatz 17, Fernsprecher 766.

2 Schneidergesellen
erhalten dauernde Arbeit auf Hosen u. Westen bei **Georg Meyer, Helbra.**

Tüchtige Hosenschneider
stellt ein **Hermann Sauer,**
Herren-Modengeschäft,
Ludwig Wuchererstr. 1.

Tüchtiger **Buchbinder** dauernd gesucht
Etuisfabrik Albrechtstr. 19.

Es erhalten Stellen für sofort und später: Verbeir. u. led. Direktoren, Feldverwalter, Rechnungsführer u. Hofverwalter, Oekonomieverwalter, Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, ältere u. jüng. Landwirtschafterinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, verh. Gärtner, verh. Maschinisten, die landwirtschaftliche Arbeiten mit verrichten müssen, verh. u. led. Hofmeister, Aufseher, Feldhüter, verh. Oberschweizer, led. Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuhfütterer, Ochsen- und Schweinefütterer, verh. u. led. Schäfer, verh. u. led. Kutscher, Pferde- u. Ochsenknechte, verh. u. led. Diener, Tagelöhner- u. Drescherfamilien, viele Dienstmädchen aufs Land durch den
Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Leipzigerstraße 29. I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060428029/fragment/page=0002

Bis 360 Mark Lohn:
Ledige Pferdeknechte, Burschen, sowie Mädchen für Stadt und Land erhalten bei hohem Lohn und **5 Mark Mietgeld** sofort kostenfrei gute Stellen. Stellenauswahl, nahe u. weit. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

Schäfer-Gesuch.
Für ein größeres Rittergut wird zum 1. Juli cr. ein **ordentlicher Schäfer** gesucht. Lohn nach Uebereinkunft. Meldung mit **V. O. 520** an **„Invalidendank", Leipzig** erbeten.

Kuhjütterer
wird eingestellt **Rittergut Queis bei Halle.**

Groß- u. Kleinknechte, u. Mädch. aus Land, **hoh. Wochen- u. Jahreslohn,** sucht sof. u. später **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, **Leipzigerstr. 4.**

Zwei Arbeiterfamilien, mögl. kinderreich, finden bald od. später dauernde u. lohnende Beschäftigung auf **Rittergut Haus Würdenburg** bei Teutschenthal.

Nachweislich **tüchtiger Selterwasserbrenner gesucht Wilhelmstraße 17, I.**

Ein tüchtiger Zapfer
für Sonntags per sofort gesucht. **E. Kunze, Weinberg.**

Jung. Mann für Bier-Büfett, mit Kaution, Kellner, Hausdiener, Burschen sucht Rudolf Schumann, Stellenvermittler, **Gr. Ulrichstr. 57, Hof.**

Suche sofort einen ledigen **Mann.** **Mineralwasserfabrik,** Eichendorffstr. 3.

Hausdiener
sofort gesucht. **Pfeifer & Haase,** Ludwig Wuchererstr. 76.

Stelle find. 4 Hausdiener, hoh. Lohn, sof., 16—24 J., d. **Anna Reichmann** Stellenvermittlerin, Dachritzstr. 6. T. 3022.

Suche einen älteren ordentl. **Hausdiener** **Gustav Reusch,** Polister. 4.

Laufbursche,
14—16 Jahre, gesucht. **Germania-Drogerie, Kaisersäle.**

Laufbursche gesucht. **Buchhandlung Rathaus.**

Laufbursche gesucht. **Gebauer-Schwetschke.**

Laufbursche
im Alter v. 14—15 J. ges. **Reilstr. 2.**

Gesucht
zur Betreuung eine für höh. Mädchenschulen geprüf. ev. **Lehrerin** mit guten Kenntnissen im Englischen. Adressen mit Zeugnis-Abschriften befördert Frau **Dr. Schubert, Halle a. S.,** Georgstr. 7.

Erste Verkäuferin
gesucht
von einem Spezialgeschäft der **Spielwaren-Branche** für einen Badeplatz ersten Ranges. Anfangsgehalt 100 Mk. monatlich. Jahresstellung. Eintritt alsbald. Damen, die selbständig arbeiten können und Prima-Zeugnisse erster Firmen der Branche haben, wollen ausführliche Offerten mit Photographie u. **T. 9437** a. d. Exp. d. Bl. einsenden.

Branchekundige Verkäuferin für Kopfstücken **gesucht.** Offerten unter K. 9470 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zum 1. Juni wird eine **jüngere Kontoristin gesucht.** Maschinenschreiberin bevorzugt. Schriftliche Offerten unter **E. 4699** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.**

Tüchtige Schneiderin
und j. **Mädchen** zum Lernen sucht **E. Ohme,** Goethestr. 39.

Junge Mädchen können sof. od. später die **ff. Damenschneiderei** gründlich erl. b. **Minna Oehse, Mittelwache 6, I.**

Geübte **Taillenarbeiterinnen u. Zuarbeiterinnen** ges. **M. Weinstock,** Beesserstr. 6.

Junges Mädchen zur Erlernung des **Weißnähens** gesucht **Streiberstraße 6, pt.**

Junges Mädchen kann die **f. Damenschneiderei** gründl. erlernen. **P. Kretschmann,** Raffineriestr. 4, II.

Anf. u. jüng. Mamsell f. Sommerfrische, Stubenmädch. e. Ritterg., Hausmädch. n. Thür. u. Gr.-Lichterfelde, Mädch. f. ält. Ehepaar (Wand'omke, Stellenvermittlerin, Breiteg. 81

Suche zur sof., Juni, Juli:
Landwirtschafterinnen, auch für einzeln. Herrn, **Köchinnen** bei hohem Lohn, **ält. Stützen,** 1. und 2. Stubenmädchen, **ordl. Mädchen für Küche und Haus** f. eins. gute Herrschaften, **ält. Kindermädchen od. einfaches Kinderfräulein.** **Elisabeth Brieger,** Stellenvermittlerin, Gr. Ulrichstr. 55 I, Eing. Alte Promenade.

Lawn tennis Rackets
erstklassige Erzeugnisse engl. u. deutscher Fabriken.
Bälle v. Slazenzer, Continental, Harburg.
Neuheiten in Sommerspielen.
C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.
5 Prozent Rabattmarken des Rabatt-Spar-Vereins.

Perfekte Köchin,
nicht zu jung, zum 1. Juli für kleinen, ruhigen Haushalt gesucht. Dieselbe muß in der feinen wie bürgerlichen Küche erfahren sein und etwas Hausarbeit mit übernehmen. Stubenmädchen und Handfrau vorhanden. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich zwischen 3 u. 5 Uhr vorstellen bei **Frau Kommerzienrat Steckner,** Martinsberg 19.

Suche zum 1. Juli
jüngere Mamsell.
Hagenguth,
Rittergut Mittelhausen bei Allstedt.

Unverbeirateter Arzt, in der Nähe von Halle a. S., sucht **1. Juni d. Js.**
perfekte Köchin,
die auch sämtliche Hausarbeit zu besorgen hat. Offerten m. Zeugnis-Abschriften u. **U. o. 6622** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Stelle finden: Köchinnen, Wäscherinnen, Haus-, Waisch-, Küchenmädchen, Mädchen für alle Arbeit, Stationsmädchen nach hier u. auswärts. Frau **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, **Dachritzstraße 6.**

Büfettfrl., Verkäuferin f. Bäckerei, Stützen, Köchinnen, Zimmermädchen für Hotels sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittlerin, **Gr. Ulrichstr. 57, Hof.**

Geübtes Kinderfräulein, welch. schneidern kann, für nachmittags zum 1. Mai gesucht. Perl. Borstell. **Händelstr. 3, pt.**

Badebedienerin, Mädch. f. eing. Leute, Hausmädch. aus Land find. St. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteg. 9, II.

Fräulein, welches gute bürgerliche Küche erlernen will, wird unter günstigen Bedingungen angenommen **Friedrichstr. 5, part.**

Jung. **Mädchen** kann unentgeltlich kochen lernen **Frau Kramer,** Friedrichstr. 67.

Suche ein ordentliches **Mädchen,** 16—17 Jahre alt, welches auch auch kinderlieb ist, p. 15. Mai od. **Frau Riedel,** Merseburgerstr. 33.

Anst. j. **Mädchen** f. land. Beschäftigung gesucht. **O. Eichler, Trillstr. 4, pt.**

Ein gewandtes, tüchtiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit auf sofort oder später gesucht. Frau Bahnhofsvorsteher **Linden, Oberröblingen a See.**

Per 1. Mai saub., kinderl. Mädchen nachm. zum Ausfahren ges. **Wuchererstr. 86, I.**

Gesucht zum 1. Juni ein **Stubenmädchen.** Frau Geh.-Rat **Oberst.** Zu melden Große Steinstraße 8.

Anst. Schulmädch. f. nachm. ges. Königstr. 1, p. l.

1 Stubenmädchen, Mädchen f. Küche und Haus per sofort oder 1. 5. bei hohem Lohn ges. Näh. i. Restaur. Delitzscherstr. 2.

Viele Mädchen für hier und auswärts in bessere Stellen, 300 Mk. Geh., Köchen-, Haus- und Stubenmädchen erhalten sofort und später Stellen durch **Frau Laura Haft,** Stellenvermittlerin, **Rannischestr. 7, I.**

Suche 14—17jähr. Mädchen, Hausmädch. auf Rittergut bei hoh. Lohn. **Friedrike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Zum Spargelstechen
werden noch
Frauen angenommen.
Die Arbeit liegt hinter der Dachpappenfabr. v. **Büsscher & Hoffmann,** Delitzscherstr. Meldungen in der Drogerie **Paul Fritzsche,** Delitzscherstr. 74.

Tüchtige Gartenarbeiter bei gut. Lohn sofort für dauernd gesucht. **Ta. Meinecke,** Burgstraße 47.

Junges Dienstmädchen im Alter von 14—15 Jahren gesucht **Trotzaerstraße 51.**

Alleinstehender Herr sucht f. Dienstwohn. **ständige Aufwartung ev. kinderloses Ehepaar.** Freie Wohnung mit Gartenland. Angebote mit näherer Angabe d. Verhältnisse unter **P. 9315** an die Exped. d. Bl.

Junge Mädchen
werden zur Vervollkommnung im Haushalt gegen mäßiges Pensionsgeld aufgenommen Neue Promenade 5

Viele Mädchen nach hier, Berlin, auf **Güter** und **Rittergüter** erhalten sofort u. später bei **hohem Lohn sehr gute Stellungen.** **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13. H. I.

Zuverlässiges Kindermädchen, nicht unter 17 Jahren, gesucht. **Willigmann,** Halle a. S., Sendtstr. 35.

Suche per sofort oder 1. Mai ein **ordentliches Mädchen** f. Küche u. Haus. **P. Tenner,** Gr. Ulrichstr. 46.

Ausbesserin gesucht Landwehrstr. 22, II.

Frau zum Reinemachen für Sonnabend nachm. gesucht Reilstr. 133, II.

Geübte Plätterin sofort gesucht Landsberaerstr. 58, p. I.

Mehrere Mädchen in eine Bürstenfabrik nach Westfalen bei hohem Akkord-Lohn gesucht durch **Amalie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Geistr. 33, I. Dasselbst **Mädchen für Stadt und Land** gesucht.

1 Waschmädchen
sofort gesucht **Hotel „Wettiner Hof".**

Tüchtige saubere **Waschfrau** gesucht **Delitzscherstr. 2.** Näheres i. Restaurant.

Bessere Arbeitsmädchen
suchen
Heilbrun & Pinner,
Geiststraße 22.

Tücht. Plätterin gesucht Torstr. 42.

Saub. ehrl. Dienstmädch., nicht unt. 18 Jahr, für kinderlos. **Ehepaar ges. Kl. Ulrichstr. 26,** I. l. Meldung 4—5.

Ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen zur Aufwartung gesucht **Königstraße 66,** II. rechts.

Aufwartung Mittwoch u. Sonnabend, später für alle Tage, gesucht Herderstr. 13, III. l.

Saubere unabh. **Aufwartung** gesucht Merseburgerstr. 164, II.

Saubere **Aufwartung** für vormittags sofort gesucht Albrechtstr. 18, III. r.

Aufwartung für den ganzen Tag ges. Göbenstr. 11, I.

Jg. saub. **Mädchen** zur **Aufwartung** für vorm. gesucht Magdeburgerstr. 3, I.

Zuverläss. **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht Dorothstr. 1, I.

Aufwartung in bess. Haushalt f. ganz. Tag gesucht Albrechtstr. 40, II.

Saubere Aufwartung
für vormittags gesucht Landwehrstr. 1, part.

Aufwartung für Mittwoch u. Sonnab. vormittag gesucht Gerbstr. 40, III.

Aufwartung f. Mittwoch u. Sonnab. vorm. ges. **Bergold,** Föderstedterweg 28, II.

Aufwartung 7—12 Uhr gesucht Halberstadterstr. 6, III. r.

J. Mädch. m. f. vormitt. als **Aufwartung** z. 1. 5. gesucht **Laurentiusstr. 16,** pt.

15jähr. Mädchen z. Aufw. f. nachm. ges. **Poststraße 10,** Parterreschäft.

Aufwartung für einige Stunden vormitt. gesucht: **Martinsberg 18, III.**

Saubere **Aufwartung** für den ganzen Tag wird gesucht **Schlamm 2.**

Aufwartung gesucht, dreimal wöchentl. **Bernhardstr. 14,** II. l.

Schulmädchen für ein 2jähr. Kind gesucht Glaucharstr. 62.

Kräft. **Schulmädchen** für nachm. gesucht Friesenstr. 1b, I. l.

Größ. **Schulmädchen** nachmittags f. e. Kind gesucht **Bärgasse 4, II.**

Schulfreies Mädchen, kinderlieb, zur Beaufsichtigung sofort gesucht. Meldung **Marienstraße 19,** part.

Solides Mädchen sofort oder später gesucht Gr. Steinstr. 15, I.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher unerlaubt gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling Gesuch.
Schlosserlehrlinge
zur tüchtigen Ausbildung unter günstigen Bedingungen stellt ein **H. Tretrop, Sophienstr. 27.**

Suche sofort jungen Mann, welcher sich in **Haararbeiten und Herrenbedienung** vervollkommnen will, **als Volontär.** **L. Grosskiaus,** Gr. Steinstr. 17.

Schuhmacherlehrling sucht **R. Lohmeyer,** Brunnenstraße 21.

Bäckerlehrling
für Weiß-, Brot- und Kuchenbäckerei sucht **Paul Mitsching,** Wittekindstr. 45.

Buchbinderlehrling stellt ein Buchdruckerei Geiststr. 28.

Bäckerlehrling
sofort gesucht. Bäckermeister **Dietzsch, Gollme** b. Landsberg. Daselbst auch ein jg. **Hausbursche** ges.

Lehrmädchen
gegen sof. Vergütung gesucht **Leipzigerstr. 24,** Hutgeschäft.

Lehrmädchen gesucht. **Emisfabrik** Albrechtstr. 19.

Plättlehrling gesucht Magdeburgerstr. 6, III. l.

Junges Mädchen als Kochlehrling gesucht **Restaurant Zoologischer Garten.**

Ammendorf.
Lehrmädchen für Damenschneiderei sofort gesucht. **Franz Weissleder, Friedenstr. 4.**

Stellen suchen

Herrschaftlicher Kutscher,
verheiratet, gedienter Kavallerist, sucht sofort Stellung. Off. u. **V. 9389** a. d. Exp. d. Bl.

Suche für meinen Sohn Stelle als **Kochlehrling.** Off. u. P. 9385 an die Exped. d. Bl.

Möbel-Polierer sucht Stelle. Offerten unter P. 9385 an die Exped. d. Bl. erb.

Maschinentechniker, Absolvent eines Technikums, mit 7jähriger Werkstattpraxis im allgem. Maschinenbau, **sucht Stellung** im Bureau oder Betrieb. Offerten u. N. 9433 a. d. Exped. d. Bl.

Verb. Mann, welch. nach Halle zieht, sucht daselbst irgendw. Beschäftigung. **R. M.,** Leipzig, Gerichtsweg 6, p. l.

Junger Mann, ledig, 25 Jahr alt, kautionsfähig, sucht einen Vertrauensposten jeder Art zu übernehmen. Gefl. Off. unt. G. 9467 an die Exp. d. Bl.

Junges Mädchen von außerhalb **sucht Stellung als Stütze** oder besseres Hausmädchen per 15. Mai ob. später. Offerten unter V. 9439 a. d. Exped. d. Bl. erb.

J. Dame sucht Anfangsstellung als Kontoristin per 1. Mai event. später. Offerten u. E. 9445 an die Exped. d. Bl.

Jeld. **Mädchen,** welch. gedient hat, **sucht Aufwartung** f. vorm. Weidenplan 3.

Kindergärtnerin I. Kl.
mit höherer Töchterschulbildung und besten Empfehlungen sucht Beschäft. f. d. Vormitt. Off. u. B. 9462 an die Exped. d. Bl.

Suche Stellung für angehende **Stubenmädchen-Verkäuferin,** der polnischen Sprache mächtig. Off. an **Georg Meyer,** Hedwigstr.

Empfehle große u. kl. **Hausburschen,** verh. Kutscher. **Anna Winkler,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 4.

Nettes 19jähr. Mädch. (Waise) v. Lande, 14—15j. Mädchen v. L. suchen Stelle d. **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Gr. Klausstr. 38, I.

Ein jg. **Mädchen** f. leichten Dienst od. zu Kindern. Gisbendorfstr. 5, II. l.

17j. Mädch. o. e. Anhang, v. u. Landwehrstr. 4, II.

Jünglinge v. 14—20 Jahren nach Stelle nach Halle durch **Friedrich Gebhardt,** Stellenvermittler, Gröbers, Lutherstr. 4.

15j. **Hausburschen** sucht sof. Stelle d. **Clara Vater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Anst., gebild. **Witwe,** 42 Jahre alt, von angenehmem Aeußeren, sucht Stelle als Wirtschafterin. Selbige ist mit allen landwirtschaftlichen Arbeiten, sowie mit Milchwirtschaft vollständig vertraut. Spätere Verheiratung nicht ausgeschl. Off. u. X. Z. 2425 postlagernd Steuden, Bez. Halle a. S., erb.

Junges, 16jähr. tücht. **Mädchen** aus guter Familie, hat plätten und etwas schneidern gelernt, sucht Stelle zum 1. 6. in besserem Hause. Offerten erbeten unter **L. S.** postlagernd Alsleben a. S.

Unterricht.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** L. Buchtrerstr. 46, p.

Tanz-Unterricht
erteile zu jeder gewünschten Zeit ungeniert, schnell und sicher, **Walzer** in 1—2 Stunden. **Alb. Krüger,** Gr. Wallstr. 1.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung,
Lackschrift 2c. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, **Brüderstr. 11.**
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Neue Kurse
in kaufm., landw. u. gewerbl. Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Lackschrift, Deutsch, Sprachen 2c., sämtlichen Kontortächern beginnen täglich. Honorar mäßig. Vollständige Ausbildung für das Kontor in Vierteljahres-Kursen, Halbjahres-Kursen, Jahres-Kursen. Pension. Prospekte gratis. Bücherrevisor **C. Gieseguth's Handelslehranstalt,** — **Halle, Sternstraße 7.** — Herren- u. Damen-Abteilg. Stellennachweis.

Stenographie umsonst!
Am Dienstag den 1. Mai cr., abends 9 Uhr
beginnt im Restaurant **Mars-la-Tour,** Große Ulrichstr. 10, erste Etage,
ein Unterrichtskursus
in der
Nationalstenographie,
an welchem Damen und Herren
umsonst
teilnehmen können. Diese Stenographie ist am leichtesten erlernbar und erfordert nur 3—4 Unterrichtsstunden. Anmeldungen bei Beginn des Unterrichts. Lehrbuch 1 Mark daselbst.
Sicherer Erfolg.

Primaner erteilt gewissenh. **Nachhilfeunterricht** in allen Fächern. — Offerten unter C. 9443 an die Exped. d. Bl.

Unterricht in **Mathematik** gesucht. Off. mit Preis u. F. 9446 an die Exped. d. Bl.

Gesucht ein **Student,** der einem Dänen deutschen Unterricht erteilen kann. Offerten unter H. 9428 an die Exped. d. Bl.

An meinem **Unterricht** in **Kunst- und Plattstricken, Nähen, Anfertigen eleganter Damengarderobe** können wieder Damen teilnehmen. **O. Gebhardt,** Gr. Ulrichstr. 40, II.

Für nur 20 Mark können Damen **Schnittzeichnen** und die **feine Damenschneiderei** erlernen. **Ottilie Gebhardt,** Gr. Ulrichstr. 40, II.

Junge Mädchen können **Maßnehmen, Schnittzeichnen** und **Schneidern** gründlich erlernen. **Ottilie Gebhardt,** Gr. Ulrichstr. 40, II.

Stud. theol. et phil.,
welcher bereits seit mehrer. Jahr. mit durchschlagendem Erfolg unterrichtet hat, erteilt Schulnachhilfe 2c. gegen geringes Entgelt. Angebote u. U. 9438 an die Exped. d. Bl. erb.

Klavier-stimmen möchte erlernen. Offerten mit Preis unter **F. 4101** an **Haasenstein & Vogler,** hier.

Französ. Unterricht
wird von jungem Franzosen, der Gymnasium absolviert hat, erteilt **Hackebornstraße 2, I l.**

Hauslehrer gesucht für Nachhilfestunden Große Brauhausstraße 12.

Kapitalien.

8—10000 Mark
zur II. Stelle hinter Sparkassengeld per sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten unter S. 9236 an die Expedition d. Bl.

73000 Mk. auf gr. Grundstück, Nähe der Magdeburgerstr. gelegen, zur I. Hypothek gesucht. Zinsen-Vertrage 102 000 Mk. Gefl. Off. u. E. 9405 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Suche sofort
8000 Mark
zur II. Hypothek auf mein gutverzinsliches, im Norden der Stadt gelegenes Hausgrundstück. Off. u. **B. r. 6603** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

7—8000 Mark II. Hypothek von pünktl. Zinsz. **gesucht.** Off. u. **B. o. 5993** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Wer Geld braucht zu 4, 5%, jede Höhe u. zu jed. Zweck, auch Ratenabzahl., schreibe sofort an **G. Löhßtöfel,** Berlin W. 35.

50—60000 Mk.
zur I. Stelle, haltende Gesamtsumme ca. 150 000 Mk., 1. Juli oder 1. Okt. cr. zu 4—4¼% auf 10 Jahre teil gesucht. Angebote unter **U. h. 6595** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060428029/fragment/page=0003

28000 Mark
möchte ich zur ersten Stelle auf mein Anwesen von 65 Morgen nahe bei Weißenfels aufnehmen. Off. u. U. w. 6628 an Rud. Mosse, Halle a. S.

60000 Mark
suche ich als I. Hypothek a 4½% auf mein Fabrikgrundstück, Wert ca. 130000 Mk. Gefl. Offerten bitte unter B. u. 6627 bei Rudolf Mosse, Halle niederzulegen.

Jung. **Mann** kann sich mit intellig. Mk. 1500-2000 an Butter- u. Käsegeschäft en gros sofort beteiligen. Off. u. K. 4113 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20. I.

6—10000 Mark
auf sichere Stadthypothek gesucht. Offerten unter U. 9418 an die Exped. d. Bl.

12000—15000 Mark
zur II. prima Hypothek gesucht. Mietsertrag Mk. 6555. I. Hypoth. M. 60000. Off. unt. G. 9447 an die Exped. ds. Bl.

Student sucht ein Darlehn v. 200 Mk. Hohe Zinsen, sowie mon. Rückz. Off. u. D. 9424 an die Exped. d. Bl. erb.

28000 Mark 1. Hypothek gesucht. Off. unter F. 9466 an die Exped. d. Bl.

Welch Goldentender leiht bejs. jerer jungen Witwe 125 Mark auf 3 Monate gegen Rückzahlung? Off. unter B. r. 6624 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Junge anst. Witwe bittet um 20 Mark Darlehn von Selbstgeber. Offerten unter S. 9456 an die Expedition d. Blattes.

15000 Mk.
sind auf nur gute Ackerhypothek abzugeben, sofort oder auch später. Off. unter U. z. 6629 an Rudolf Mosse, Halle a/S.

8—10000 Mark
zur II. Hypothek hinter Sparkassengelder per sofort oder 1. Juli gesucht. Offerten unter J. 9549 an die Expedition d. Blattes.

28000 Mark
suche auf sehr gute I. Hypothek. Hälfte des Wertes. Gefl. nur direkte Offerten erbeten unter B. m. 6578 an Rudolf Mosse, Halle.

Verloren.

In der Nacht vom 23.—24. d. Mts. ist uns ein großer, schwarz-weißer, glattharriger Hofhund („Juno") entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung
Großkugel Nr. 7, bei Gröbers.

Verloren
kleine Damentasche mit Portemonnaie und silbernem Bleistift. Abzugeben gegen Belohnung Hotel Stadt Hamburg.

Portemonnaie mit 10 Mk. Inhalt verl. Geg. Belohn. abzug. Hafenstr. 40, II l.

Damenuhr verl. v. Gr. Steinstr. b. Kommischstr. Geg. Bel. abzugeb. Gr. Steinstr. 11. H. l.

Junger Foxterrier entlaufen.
Abzugeben Gr. Steinstr. 29a, Laden.

Gefunden.

Ein Portemonnaie mit Inhalt gefunden. Abzuholen Leipzigerstraße 53. 4 Treppen.

Diverse.

Hochfeine
Speisekartoffeln
Neuk. a Ztr. 3,50 Mk.
Fa. mehlreiche a Ztr. 2,50 Mk.
frei Haus.
Ferner jetzt Spezialität:
Moos-Morcheln
immer noch nur 70 Pfg.
Morchelbruch spottbillig.
Junger Spargel
zweimal täglich frisch in 3 Sortiments.
Engl. Salat-Gurken a Stück 38 Pfg.
Rhabarber a Pfd. 12 Pfg.
Junge bayr. Rettiche, Radieschen.
Wilhelm Reichert, Geiststrasse 37.

Eisenz auf Durchl. od. Klemptn. vergibt H. Müller, Krausenstr. 27. I.

Pfänder nach dem Leihamt bes. sorgt diskret Vorschuß jeder Zeit Frau Träger, Friedrichstr. 2, am Unterberg.

Kind wird von gut. Leuten in liebevolle, gewissenh. Erziehg. genommen. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

2 junge Herren
suchen die Bekanntschaft zweier lebensluft. hübsch. Damen zwecks spät. Verheiratung. Offerten mit Bild unter G. 9427 an die Exped. d. Zeitg. erbeten.

Fräulein, Ende 20, große stattliche Figur, wünscht Verkehr mit besserem Herrn, zwecks späterer Heirat. Vermittl. und anonym zwecklos. Offerten unter K. 9430 an die Exped d. Bl.

Herr, 35 J., in gel. Lebensstell., w. d. Bek. wirtschaftl. erzog. Fräulein mit etw. Vermög. bes. spät. Verheir. Off. unter J. 9429 an die Exped. ds. Bl.

Geb. Wwe. m. die Bekanntschaft mit solid., älter. Herrn, welcher über ein Kapital v. 10-20000 M. verfügt, z. Kauf eines Grundst. Off. unter E. 9465 an die Exped. d. Ztg.

Franz Rickelt,

Nur eigenes Fabrikat.
Auswahl im modernsten Geschmack.
Preise ohne Konkurrenz.
Kleinschmieden 2.

Wer bei Nussbaum kauft, spart Geld!

RABATT-KARTE
Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum
Halle a. S.
Gr. Ulrichstrasse 60/61.
ANWEISUNG. Wir verabfolgen auf Wunsch bei Baar-Einkäufen für je 20 Pfg. des bezahlten Betrages eine Rabatt-Marke. Diese Marken klebe man in die auf der Innenseite der Rabatt-Karte vorgedruckten Felder. Sobald die Felder besetzt sind, wird die Rabatt-Karte von uns mit
1 MARK
bei Einkäufen in Zahlung genommen.

Für je 20 Pfg. eine Rabattmarke.

ff. ger. Lachs in Scheiben ¼ Pfd. = 35 Pf.
ff. Emmenth. Schweizerkäse 1 Pfd. = 100 Pf.
ff. Brab. Sardellen 1 Pfd. = 120 Pf.
ff. Molk.-Butter 1 Stück = 64 Pf.
do. ausgewogen ½ Pfd. = 62 Pf.
Neuherst aromatisch. Wohlgeschmack, Zartheit u. wochenlange Haltbarkeit sind die Vorzüge dieser herrlichen Butter.

Louis Eisfeld,
Marktplatz 22,
im Gold. Ring.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 28. April 1906 versteigere ich
1. vorm. 10 Uhr Reisweder 3 hier:
1 gr. zweit. Ladentisch m. Glasfaiten, 1 gr. Warenschrank mit Glastüren, 1 Marmorpendule;
2. mittags 12 Uhr Rathausstr. 15:
1 Ladentisch, zwei., 2 Regale, eine Stufenleiter, 1 Kopierpresse, 1 Fenstervorbau, 3 Gasarme u. dergl. m.
Ranneberg, Gerichtsvollzieher.

Zwangsversteigerung.

Sonnabend den 28. d. M., vorm. 11 Uhr versteigere ich in der Geistr. 39 gegen sofortige Bezahlung: 2 Fässer mit ungefähr 12 Ztr. Pflaumenmus u. einige alte Fenster und Türen.
Der Verkauf findet bestimmt statt.
Pinkel, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

50 Mark Belohnung.
Am 3/4. April d. Js. wurden in der Zuckerfabrik Wallwitz 100 Stck. Messingröhren, 1,96 m lang, 50 cm Durchmesser, Wert 700 Mark, ferner 6 Buchsen aus Rotguß und 4 Hähne aus Messing, Wert 100 Mark, gestohlen.
Obige Belohnung erhält, wer Anzeige über die Diebe oder den Verbleib der Sachen macht — Akten.: 3 J. 179/06 —.
Halle a. S., den 25. April 1906.
Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

In der Nacht zum 8. April 1906 sind an der Landstraße nach Könnern a. S. in der Nähe des Ortes Morl Drähte der Telegraphenleitungen, und zwar im ganzen 50 kg 2 mm starker und 4 kg 3 mm starker Bronzedraht sowie 20 kg 4 mm starker Kupferdraht mit Stahlseen, sogen. Doppelmetalldraht, gestohlen worden.
Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß die Kaiserliche Oberpostdirektion in Halle a. S. für die Ermittelung der Diebe eine Belohnung von
Einhundert Mark
für den Fall ausgesetzt hat, daß es gelingt, die Diebe zum Ersatz und zur Strafe zu ziehen, oder daß diese zwar ermittelt werden, aber wegen jugendlichen Alters, mangelnder Zurechnungsfähigkeit oder sonstiger persönlicher Gründe gesetzlich nicht haben bestraft oder ersatzpflichtig gemacht werden können.
Es erscheint an alle diejenigen, die etwas Sachdienliches über den Täter oder den Verbleib des Drahts anzugeben vermögen, die Aufforderung, dies schleunigst zu den Akten 6 J. 321/06 zu tun.
Halle a. S., den 25. April 1906.
Der Erste Staatsanwalt.

Kartoffeln!
frische Sendung, in ½ u. ¼ Zentn., 5 Liter 20 Pfg.
Ernst Raabe, Hackebornstr. 3.

Strumpfe zum Neu- u. Anstrick werden angenommen Maschinenstrickerei A. Krökel, Reideburgerstr. 2. H. 1 l.

Bohnen 1 Pfund = 12 Pfg.
Alfred Apelt, Leipzigerstr. 8.

Kräftigen Mittagstisch von 50 Pf. an Mansfelderstr. 54. „Drei Kugeln".

Feine Wäsche ausbes. u. schneid. aug. d. H. wird angenom. Kl. Ulrichstr. 35, Blumengesch.

Polsterei- u. w. b. a. Kußgasse 1, III. b. Hasse.

Kluge Leute!

kaufen ihre
Farben, Leime, Lacke, Pinsel, Schablonen
ausschliesslich bei
Otto Kramer,
9/10 Mittelwache 9/10,
gegenüber der Glauchaischen Kirche.

Total-Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäftes verkaufe ich von heute ab zu fabelhaft billigen Preisen, um schnell zu räumen,
ca. 150 Kinderwagen u. Sportwagen,
nur erstklassige Fabrikate, einen Posten:
Puppenwagen, Leiterwagen, Kinderstühle, Zimmerturngeräte, Reisekörbe sowie Korbwaren aller Art, Wäscheleinen, Besen, Bürsten u. dergl.
Louis Koch, Steinweg 7.

Elektrisch. Gasheizung.
Otto Burkhardt
Bettfedern-Reinig.-Anstalt
Telephon-No. 1760.
Große Märkerstr. 17.
Vorzüge: Best eingerichtete Anlage. Gasheizung, einzig am Platze. Saubere Inlett-Wäscherei. Sorgfältige Reinigung. Täglich in Betrieb.
Bettfedern. Inlettstoffe.

30 Pfund-Kübel gemischt Schweinestückenfleisch von frischen Schlachtungen liefert in ganz vorzüglicher Ware für nur ℳ 10,80 Nachn.
Claus Hinrich Schmidt, Nortorf i. H. 15.
NB. Garantie! Etwa Nichtgefallendes retour.

Zwei Bierzelte,
jedes 12×24 Mtr., verpachtet billig
Geiststr. 42. Max Berndorff.

Zöpke größtes Lager in allen Farben zu billig. Preisen.
J. Wyeyza,
Leipzigerstr. 28, am Turm.

Abbruch!
Altes Grundstück zum Abbruch zu vergeben.
Näheres Albert Schmidstr. 10, I.

Ganze Aussteuern,
sowie einzelne Wäschestücken werden aufs sauberste angefertigt.
C. Guth, Wäschedirektrice,
Streiberstr. 6, pt.

Ich impfe
wochentags 4 Uhr.
Dr. Damm.

Großes Lager in Löffeln
Große Auswahl
Hochzeits- und Jubiläums-Geschenke
aller Arten in ganz neuen, aparten Mustern zu billigsten Preisen.
Nur gediegene echtsilberne Fabrikate.
Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße 11.
5% in Sparmarken.

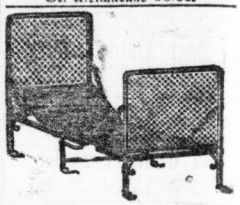
Kinderwagen

von **11.75** an.

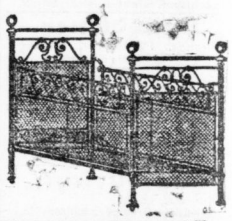
Sportwagen

von **3.95** an.

Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum,
Gr. Ulrichstraße 60/61.



Bettstellen Stück von 4.50 an.
Matratzen Stück von 2.95 an.
1 Gebett, komplett u. gefüllt 12.50



Kinderbettstellen von 9.50 an, weiß lackiert.
Hamburger Engros-Lager
Leopold Nussbaum,
Gr. Ulrichstr. 60/61.

Kartoffeln!
Hochfeine Speise- und Samenkartoffeln sind eingetroffen und stehen zum billigsten Tagespreise zum Verkauf. Lieferung frei Haus. Bestellungen werden angenommen durch Telephon des Herrn G. Wehler, N. 186 oder Dessanerstr. 48a.

Schafwolle, die beste für Schweißfuß, empfiehlt
M. Nebershausen, Moritzzwinger 1.

Das **Allerneueste** in **Spazierstöcken** sind
Panzerstöcke,
Stahlrohr mit Holzfournier (wie Lanzenstöcke der deutschen Armee) mit Neusilbergriff,
per Stck. **2.50.**
Schirmfabrik F. B. Heinzel,
Leipzigerstr. 98. Teleph. 2648.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Heute nachmittag 3½ Uhr entschlief sanft und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter Amalie Witters geb. Naumann im 57. Lebensjahr.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 26. April 1906.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060428029/fragment/page=0004